

Vorsitzender geht nach Brasilien

Hauptversammlung der 1. Griesheimer Carnevalsgesellschaft

GRIESHEIM (B). Personelle Probleme standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der 1. Griesheimer Carnevalsgesellschaft. Vorsitzender und Sitzungspräsident Jürgen Schupp äußerte zu Beginn Befriedigung über den guten Besuch der Versammlung und konnte eine Reihe von

verdienstvollen Mitgliedern auszeichnen. Gisela Münch wurde für 25jährige aktive Mitarbeit geehrt. 22 Jahre aktiv dem Karneval der 1. G. C. G. verbunden sind Hannelore Gerhard und Georg Fiedler. Für besondere Leistungen in der letzten Kampagne wird in jedem Jahr einmal die goldene Ehrennadel verliehen. In diesem Jahr war Dieter Hamich der Empfänger.

Der seitherige 2. Vorsitzende und Rechner Heinz Rauschkolb stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Seine im Verlauf von 32 Jahren erworbenen Verdienste als Büttенredner, Chef des Protokolls, Chef der Bühnenbauer, Gründer des Ehrensensats und Rechner seit 17 Jahren wurden mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Zugleich wird er auch in Zukunft Sitz und Stimmrecht im Vereinsvorstand haben.

In seinem Jahresrückblick streifte Vorsitzender Jürgen Schupp die Veranstaltungen des vorigen Jahres. Durchweg waren die Karnevalisten mit Erfolg tätig. Dies kam auch bei einer genauen Betrachtung der finanziellen Situation zum Ausdruck.

Nach dem Bericht des Rechners konnten die Revisoren eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigen. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Da Jürgen Schupp aus beruflichen Gründen für einige Jahre ins Ausland geht, konnte er für die Positionen des Vorsitzenden und des Sitzungspräsidenten nicht mehr zur Verfügung stehen. Sein Ausscheiden, sowie das von Heinz Rauschkolb konnte nicht ohne Auswirkungen auf die Vorstandswahl bleiben. Nach längerer Diskussion stellte sich Horst Schulmeyer für das Vorsitzendenamt zur Verfügung und wurde unter Beifall gewählt. Seine Aufgaben sieht er nicht alleine auf das bevorstehende 50jährige Jubiläum, sondern insgesamt zukunftsweisend ausgerichtet. 2. Vorsitzender und Rechner ist jetzt Werner Spallek, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Georg Funk blieb als Schriftführer im Amt. Anstelle der satzungs-

gemäß ausscheidenden Revisorin Brigitte Schupp wurde Angelika Gierl gewählt. Neuer Vertrauensmann zum Hauptverein „Sängerbund Germania“ ist Rudolf Höhl. Dem Vorstand gehört weiterhin Willi Johann als Ehrensensatspräsident an. Die Position des Sitzungspräsidenten soll zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden. Ehrensensatspräsident Willi Johann versprach, den ausscheidenden Vorsitzenden, der in den nächsten Jahren in Brasilien arbeiten wird, mit einer Party zu verabschieden.